

# Gemeinde Anzeiger



Amtsblatt für die Gemeinde Stützensgrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau

05/2026

Erscheint monatlich

Ausgabe 05/2026 - Mai

Auflage: 1.750 Exemplare

Erscheinungstag: 30. April 2026

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützensgrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützensgrün

Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg

Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

<b>Inhalt:</b>			
<b>Baustellenreport</b>	<b>Seite</b>	<b>2</b>	
<b>Amtliche Bekanntmachung</b>	<b>Seite</b>	<b>3</b>	
<b>Termine der Entsorgung</b>	<b>Seite</b>	<b>4</b>	
<b>Realbrandausbildung FFW</b>	<b>Seite</b>	<b>6</b>	
<b>Quartiersecke</b>	<b>Seite</b>	<b>8-9</b>	
<b>TVE-Marketingbeirat zu Gast</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>	
<b>Aus der Mäusekiste</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>	
<b>Das „Christus-Gen“</b>	<b>Seite</b>	<b>15</b>	



Der 106. Waldgottesdienst in Stützensgrün findet am Pfingstmontag, dem 25. Mai, um 10 Uhr statt.

## Wer den Wal hat, hat die Qual

Es vergeht fast kein Tag, in dem die Schlagzeilen nicht Neuigkeiten über Timmy, den gestrandeten Wal vor der Ostseeküste vermelden. Es ist eine Qual – sicher in erste Linie für das arme Tier. Wenn man jedoch das gesamte Drumherum betrachtet, dann sicher auch für so manchen in unserem Land, der gerade ganz andere Sorgen hat. Etwa die Ankündigung, dass die Kosten für die Betreuung in den Pflegeheimen weiter massiv steigen und damit zur „Armutsfalle“ für viele werden. Ich höre von vielen älteren Menschen in unserem Ort, dass sie „...etwas fürs Alter gespart haben...“. Sicher gehört dazu auch die Vorsorge für Unvorhergesehenes. Etwa einen barrierefreien Umbau im eigenen Haus, um Stufen und Schwellen abzubauen, die häufig Stolperfallen und damit Ursachen für Stürze im häuslichen Umfeld sein können. Unsere Gesellschaft hat sich dahin entwickelt, dass die klassischen Familienmodelle kaum noch funktionieren. Mehrere Generationen unter einem Dach, oder zumindest im gleichen Wohnort – das ist zunehmend eine Seltenheit. Gegenseitige Hilfe innerhalb der Familie ist eben schwer zu organisieren, wenn Kinder und Enkelkinder weit weg in Berlin Köln oder München leben und arbeiten. Die Eltern bleiben zumeist im Heimatort und werden hier alt, sind zunehmend auf Hilfe angewiesen und plötzlich wird der abstrakte Begriff

der „Armutsfalle“ zur Realität. Kosten für einen Heimplatz von dreitausend Euro und mehr – Tendenz steigend – lassen das Ersparte dahinschmelzen. Das Auto wird verkauft, das Häuschen ebenfalls und dann ist man plötzlich ein Sozialfall, dem nur noch die zehntausend Euro bleiben, um würdig unter die Erde zu kommen. Ein harter Gedanke, aber mittlerweile immer mehr Realität in Deutschland. Zur Erinnerung, die Walrettung hat angeblich bislang bereits einen zweistelligen Millionenbetrag gekostet. Ja, auch Timmy ist ein Lebewesen und hat ein Recht auf Hilfe. Wo aber ziehen wir die Grenze – und vor allem wer zieht sie? Die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern? So kurz vor den Landtagswahlen? Das kann Stimmen kosten! Der Wal hat unser aller Mitgefühl! Aber wie sieht es mit dem Mitgefühl für unsere Tierheime aus und deren meist vierbeinigen Insassen? Da wird ein Pappkarton mit jungen Kätzchen in Bockau über den Zaun der Einrichtung geworfen. Die Mitarbeiter finden diesen Karton am nächsten Morgen und können, müssen, wollen die kleinen Lebewesen retten. Oft genug haben diese Tier-



Fotoquelle: [www.swr.de/swraktuell-radio/ostsee-wal-timmy-aktuell-besteht-grund-zur-hoffnung-100.html](http://www.swr.de/swraktuell-radio/ostsee-wal-timmy-aktuell-besteht-grund-zur-hoffnung-100.html)

heime nicht das Geld, um die Fülle an Hilfe zu gewährleisten, die erforderlich ist, um den armen Kreaturen zu helfen. Spenden und Enthusiasmus von Tierfreunden helfen dann weiter.

Ob es eine Antwort ist, dass wir uns mehr anstrengen müssen, mehr arbeiten, weil wir zu träge geworden sind, wie unser Kanzler meint, wer weiß? Vielleicht sind dann weniger Menschen auf einen Heimplatz angewiesen, weil sie noch bis ins hohe Alter arbeiten müssen? Man muss sehr achtgeben, nicht in Sarkasmus zu verfallen, angesichts der Diskussionen um die Zukunft Deutschlands und seiner Rolle in Europa und der Welt. Viele Wirtschaftsexperten sind übereinstimmend der Meinung, dass wir ein Ausgabenproblem im Land haben und kein Einnahmeproblem. Die halbherzigen Bemühungen zu Reformen, Einschnitten und Einsparungen werden schon im Ansatz ausgebremst, von der Opposition,

innerhalb der eigenen Koalition, den Gewerkschaften, Verbänden und Interessensgruppen, die alle wissen warum etwas nicht geht. Keiner jedoch zeigt einen Weg auf wie es gehen könnte. Getreu dem Ausspruch: „Wer nicht will findet Gründe – wer will, findet Wege“.

Und genau hier ist der Punkt, mir selbst an die eigene Nase zu fassen. Was kann ich tun, um etwas zu verändern? Wo bin ich persönlich bereit, Einschränkungen hinzunehmen und in welcher Größenordnung? Reagiere ich nicht auch empfindlich, wenn ein Feiertag wegfallen soll, oder ich auf einige Urlaubstage verzichten müsste, um den Standort Deutschland zu stärken? Was geht mich der Standort Deutschland an, wenn meine ganz individuellen Belange tangiert werden?

Wir werden sehen, was die Reformbemühungen der politisch Verantwortlichen an Lösungen, an Wegen zutage fördert, und wie wir damit

dann umgehen können. Die Spritpreisbremse und der steuerfreie Bonus – den übrigens die ohnehin schon stark belasteten Arbeitgeber zahlen sollen – geben keinen hoffnungsfrohen Vorgeschmack auf das Kommende. Ob damit das Problem der Armutsfalle im Alter, der unterfinanzierten Tierheime und der vielen anderen Herausforderungen, die sich mit einer soliden Finanzierung lösen ließen, auch tatsächlich gelöst werden muss an der Stelle unbeantwortet bleiben. Der große Staatsmann Helmut Schmidt wurde einmal gefragt: „Wie lebt man richtig“? Nach einem tiefen Zug an seiner Menthol Zigarette zitierte er ein Gebet des US-amerikanischen Theologen, Philosophen und Politikwissenschaftler, Reinhold Niebuhr (1892 - 1972),

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das

eine vom anderen zu unterscheiden.

Ich wünsche uns allen angesichts der vielen Aufreger-Themen unserer Zeit ein Höchstmaß an Gelassenheit – nicht zu verwechseln mit Desinteresse an allen und jeglichen Dingen, die um uns herum passieren. Ich wünsche uns den Mut uns zu engagieren, für das Gute unsere Kraft, Zeit und Geld einzusetzen, um das zu verändern, was in unseren Kräften steht. Ein Dankeschön an dieser Stelle all jenen, die sich bisher schon in unserem Ort engagiert haben – ganz aktuell zum Arbeitseinsatz am 18. April aber auch an vielen anderen Stellen, die unseren Ort lebenswert machen.

Genießen Sie den Mai, das Erwachen der Natur, die Stützengrüner Musikwoche und viele andere Freude bereiten und unserer Seele guttun.

Ein herzliches Glückauf  
Euer/ Ihr Bürgermeister  
Volkmar Viehweg

## Baustellenreport

### Breitband Ausbau

Mittlerweile wurden die Standorte der erforderlichen Schaltkästen mit EnviaTel abgestimmt. Zielstellung ist es, diese auf öffentlichem Grund zu installieren, und möglichst sinnvoll zu platzieren, damit Störungen bzw. andere Einschränkungen vermieden werden. Weiterhin läuft noch immer die Abstimmung der Genehmigungsplanung zu den Trassenverläufen, wie schon zu den Bürgerinformationsabenden kommuniziert wurde. Beratungsgespräche seitens der EnviaTel bzw. der NETEL GmbH sind jederzeit möglich.

### Auerbacher Straße

Die Fertigstellung der Restarbeiten soll Anfang Mai abgeschlossen sein. Angleichung von Zufahrten, kleinere Asphaltierungen und der Rückbau der Baustelleneinrichtung erfolgen derzeit. Wir freuen uns, neben der fertigen Ortsdurchfahrt der B 169 ins Vogtland auch die Fußwege und Straßenbeleuchtung realisiert zu haben.

### Radfahrübungsplatz

„Schade um den schönen Sportplatz...“, habe ich letztes gehört, als Radfahrer am Sportgelände in Stützengrün vorbeigeradelt sind. Nun – man kann das so sehen. Nur wenn ein Sportplatz nicht mehr als solcher genutzt wird, weil der Fußball im ländlichen Raum nicht mehr das ist, was er vielleicht vor vielen Jahrzehnten einmal war, dann nützt es wenig, ein

Mahnmal an bessere Zeiten zu hinterlassen, sondern die Fläche vielmehr der heutigen Nutzung und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Die halbe Spielfeldfläche wird weiterhin als Kleinfeld-Fußballplatz den Kickern erhalten bleiben. Eine derzeit entstehende Fläche von 1200m<sup>2</sup> ist vorgesehen für einen Radfahrübungsplatz für unsere Kleinsten. Die Radfahrausbildung ist in der Grundschule ein fester Bestandteil und wir haben uns in der Vergangenheit immer mit unzureichenden Alternativen begnügen müssen. Zielstellung ist es, einen dauerhaft nutzbaren Übungsplatz zu haben, auf dem Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern/ Enkeln das Radfahren erlernen und üben können. Dazu kooperieren wir mit der Kreisverkehrswacht und der Polizei. Auch den Grundschulen der Umgebung wollen wir diesen Platz anbieten, um ihre Grundschulklassen dort trainieren zu lassen. Das Planum des Platzes ist weitestgehend hergestellt. Durch den Regen der letzten Tage gab es einen Bauverzug wegen Vernässung. Die Fläche muss abtrocknen, um dann die Asphaltierung bis Mitte Mai abschließen zu können. Auch eine Straßensimulation soll durch dauerhafte Markierungen erfolgen. Entsprechende Verkehrszeichen und Übungsparcours runden das Angebot ab. Der Platz soll natürlich einer Mehrfachnutzung dienen. So wurden die Vorbereitungen für die Aufstellung eines Basketballkorbes vorbereitet. Diese Maßnahme konnte nur angeschoben werden, weil es eine namhafte finanzielle Unterstützung der

Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH an die Bürgerstiftung gegeben hat. Auch weitere Firmen des Ortes denken derzeit über eine großzügige Zuwendung für dieses Projekt nach, denn die Eigenmittelanteile können nicht bzw. nur zu einem ganz geringen Teil durch die Kommune finanziert werden. Wer dem Projekt Hilfe zuteilwerden lassen möchte, kann dies gern mittels einer Spende an die Kommunale Bürgerstiftung Stützengrün **IBAN: DE35 8705 4000 0725 0609 30 mit dem Verwendungszweck: Radübungsplatz** tun.



Derzeitiger Zustand des Übungsplatzes.  
Fotos: Gemeindeverwaltung

# Amtliche Bekanntmachungen

In der 26. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Stützengrün am 17.03.2026 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

## Beschluss GR 8/101/2026

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und bestätigt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 mit Finanzplanungszeitraum von 2027 bis 2029 in der vorliegenden Fassung.

Ergebnis der Abstimmung:

14 dafür  
0 dagegen  
0 Stimmenthaltung

## Beschluss GR 8/102/2026

Der Gemeinderat beschließt den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung.

Ergebnis der Abstimmung:

14 dafür  
0 dagegen  
0 Stimmenthaltung

## Beschluss GR 8/105/2026

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 27.01.2026 (Posteingang 05.03.2026) für die Errichtung eines Anbaues an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück Nr. 10/3 der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Ergebnis der Abstimmung:

14 dafür  
0 dagegen  
0 Stimmenthaltung

## Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

### 35. Musikwoche

Alle Bürger/-innen und Gäste sind zu den Veranstaltungen der 35. Musikwoche recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen sind alle kostenfrei. Dennoch bitten wir an dieser Stelle herzlich um Ihre Spenden, um die Unkosten bestreiten zu können. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren und Förderern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben und mithelfen, dass Kunst und Kultur in unserem Ort einen festen Stellenwert behalten. Ein herzliches Dankeschön Kommunale Bürgerstiftung Stützengrün und Gemeinde Stützengrün

### Mitteilungen aus dem Ordnungsamt

### Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern, Einhaltung des Lichtraumprofils

Hiermit fordern wir alle Grundstücksbesitzer auf, ihren Hecken, Bäume und Sträucher zu überprüfen und ggf. so zurückzuschneiden, dass sie keine Verkehrshindernisse im Bereich von Straßeneinmündungen darstellen und die Sicht in die Fahrbahn und auf Verkehrszeichen behindern. Es ist darauf zu achten, dass die Gehwege durch hineinragende Äste und Zweige nicht unpassierbar werden. Im Allgemeinen ist über die Gehwege ein Raum von mindestens 2,25 m Höhe sowie ein seitlicher Sicherheitsraum von 0,75 m und über den Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m freizuhalten. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, um Einzelaufforderungen zu vermeiden.

### Hinweise zur Benutzung von Rasenmähern

Entsprechend der Geräte- und Maschinenlärverordnung bitten wir um Beachtung folgender Benutzungszeiten von Rasenmähern, Heckenschere, tragbare Motorkettensäge, Beton- und Mörtelmischern, Rasentrimmern/ Rasenkantenschneidern, Vertikutierern, Schredder/ Zerkleinerer (sog. Häcksler):

**Bürgerstiftung**

01. MAI BIS 09. MAI 2026

# 35. MUSIK- WOCHE

**PROGRAMM:**

**01.-03.05.2026**  
CHORPROJEKT VOLL CHOR-REKT!  
LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT STÜTZENGRÜN

**03.05.2026 - 10.00 UHR**  
ABSCHLUSSKONZERT CHORPROJEKT  
EV.-LUTH. KIRCHE STÜTZENGRÜN

**04.05.2026 - 18.00 UHR**  
FRÜHLINGSKONZERT DER VEREINIGTEN  
POSAUNENBLÄSER DER REGION  
PARKPLATZ GEMEINDEVERWALTUNG

**05.05.2026 - 19.00 UHR**  
TAUBER-QUARTETT DER PHILHARMONIE JENA  
"HARMONIE UND AUFBRUCH"  
EV.-LUTH. KIRCHE STÜTZENGRÜN

**06.05.2026 - 19.00 UHR**  
MUSIKALISCHER ABEND "IN FRÖHLICHER RUNDE"  
EV.-LUTH. KIRCHE STÜTZENGRÜN

**07.05.2026 - 19.00 UHR**  
"VOM BERGMANNSKLAVIER ZUM TANGO"  
KONERTZ DES BANDONIONVEREINS CARLSFELD E.V.  
LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT STÜTZENGRÜN

**08.05.2026 - 19.00 UHR**  
"EINE REISE DURCH DIE ZEIT - ORGELMUSIK AUS 5  
JAHRHUNDERTEN" MIT JOSEPH KLÖTZER  
EV.-LUTH. KIRCHE HUNDSHÜBEL

**09.05.2026 - 15.30 UHR**  
MUSIKALISCHE FAMILIENWANDERUNG  
TREFFPUNKT WANDERPARKPLATZ AM FRIEDHOF  
HUNDSHÜBEL

ALLE VERANSTALTUNGEN SIND  
KOSTENFREI

Kulturstiftung der Freistaates Sachsen

Stilles Melodien wird  
mitbestimmt durch  
auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltsplan.

montags bis samstags von 7:00 – 20:00 Uhr.  
Freischneider, Grastrimmer/ Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen  
**mit** EG-Umweltzeichen:  
montags bis samstags von 7:00 – 20:00 Uhr,

**ohne** EG-Umweltzeichen:  
montags bis samstags von 09:00 – 13:00 Uhr  
und von 15:00 – 17:00 Uhr betrieben werden.  
Die Benutzung aller Geräte an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

## Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

**Montag** von 9:00 bis 12:00 Uhr  
**Dienstag** von 9:00 bis 12:00 Uhr  
 und von 12:30 bis 18:00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen**  
**Donnerstag** von 9:00 bis 12:00 Uhr  
 und von 12:30 bis 15:30 Uhr  
**Freitag** von 9:00 bis 12:00 Uhr  
 Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

**Hinweis! Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, dem 15. Mai 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen.**

**Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, OT Hundshübel**

Dienstag, 12.05.2026 von 17 bis 18 Uhr  
 Dienstag, 19.05.2026 von 17 bis 18 Uhr  
 im Feuerwehrdepot Hundshübel  
 Außerhalb der Sprechzeiten sind Fragen und Anliegen gern beantwortet. Tel. 037462/28649, Mobil: 0172/9194483, Mail: jarimue@outlook.de

**Die Bücherei** im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr  
 Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

## Restabfalltonnen

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am Freitag, 8. und 22. Mai 2026

**OT Lichtenau und Hundshübel**  
 Dienstag, 5. und 19. Mai 2026

**Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)**  
 Montag, 4 und 18. Mai 2026

**Abfuhr der gelben Wertstofftonnen**  
 Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt

## E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der **Ruf-Nr. 654-0** und per **Fax-Nr. 654-50** zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit **direkter Durchwahl** unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

<b>Bürgermeister</b>	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
<b>SG Hauptamt</b>		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Grünler	/654-21
<b>Kämmerei</b>		
Kämmerin	Frau Lehmann	/654-42
Kasse	Frau Modes	/654-31
Steuern	Frau Tröger	/654-32
<b>Bauamt</b>		
	Frau Weidlich	/654-40
	Herr Müller	/654-41
<b>Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof)</b>	Telefon: 636955	Fax: 636958
	www.zweckverband-kommunale-dienste.de	

### Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Modes	k.modes@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Müller	m.mueller@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Tröger	n.troeger@stuetzengruen.de
Frau Lehmann	j.lehmann@stuetzengruen.de	Frau Höpke	bibliothek@stuetzengruen.de
Frau Grünler	meldestelle@stuetzengruen.de	Bibliothek	
Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de		

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

## Termine für Gemeinderatssitzungen

<b>Gemeinderat</b>	05. Mai 2026	18:30 Uhr
<b>Gemeinderat</b>	26. Mai 2026	18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

## Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

### Restabfalltonnen

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am Freitag, 8. und 22. Mai 2026

**OT Lichtenau und Hundshübel**  
 Dienstag, 5. und 19. Mai 2026

**Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)**  
 Montag, 4 und 18. Mai 2026

**Abfuhr der gelben Wertstofftonnen**  
 Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt

in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

**Mittwoch, 13. und Donnerstag 28. Mai 2026**

**Achtung:** Die gelben Tonnen an der Alten Straße, Eibenstocker Straße, Am Vorstau, Gemeindefeldstraße, Hauptstraße, Neue Siedlung, Poststraße, Schulberg, Schulweg und Siedlung werden gesondert geleert am

**Samstag, 2./16. / 30. Mai 2026**

### Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Lichtenau und Hundshübel jeweils am:

**Samstag, 2. / 16. und Freitag, 8. / 22. / 29. Mai 2026**

### Entleerung der Papiertonnen

**Stützengrün und OT Lichtenau:**  
 Montag, 4. Mai 2026

**OT Hundshübel:**

Mittwoch, 20. Mai 2026,

**Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)**  
 Dienstag, 5. Mai 2026

### Schadstoffmobil:

Montag, 5. Mai	OT Hundshübel	Parkplatz Linde	13:15 bis 14:00 Uhr
	OT Lichtenau	Parkplatz vor Feuerwehr	15:15 bis 16:00 Uhr
	Stützengrün	Parkplatz Kuhberg	16:30 bis 17:15 Uhr

## Feuerwehr-Report

### FFW Stützengrün, Dienste

08.05. 18:00 Uhr gem. Dienst Technische Hilfe/Rettung  
 09.05. 07:00 Uhr Atemschutzübungsanlage  
 22.05. 18:00 Uhr Instandhaltungs- und Pflegedienst  
 26.05. 18:00 Uhr Atemschutzübungsanlage

### Jugendfeuerwehr, Dienste

09.05. 13:30 Uhr Fahrzeug- und Gerätekunde  
 23.05. 14:00 Uhr Spiel, Sport, Spaß  
 30.05. 08:00 Uhr Jugendleistungsmarsch

### FFW Hundshübel, Dienste

08.05. 19:00 Uhr gem. Dienst Technische Hilfe/Rettung  
 09.05. 08:00 Uhr Atemschutzübungsanlage  
 22.05. 18:00 Uhr Wasserentnahme offene Gewässer  
 26.05. 18:00 Uhr Atemschutzübungsanlage

### Bambinifeuerwehr, Dienste

02.05. 10:00 Uhr Üben Wasserspiele  
 16.05. 10:00 Uhr Üben Wasserspiele  
 30.05. 11:00 Uhr Besuch FFW Schönheide

### FFW Lichtenau, Dienste

08.05. 18:30 Uhr gem. Dienst Technische Hilfe/Rettung  
 22.05. 18:30 Uhr Faltbehälter Waldbrand  
 26.05. 17:15 Uhr Atemschutzübungsanlage



## Friedhofsverwaltung

Liebe Friedhofsbesucher, die Pflanzzeit auf unseren Friedhöfen hat wieder begonnen. Materialien wie Styropor, Steckmasse, Draht und ähnliches gehören nicht auf den Kompost. Wir bitten Sie, die dafür vorgesehenen Mülltonnen für die Entsorgung zu nutzen.

Die Friedhofverwaltung

## Friedhof Stützengrün und Hundshübel

Im Zeitraum April/Mai wird wieder die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf den Friedhöfen in Stützengrün und Hundshübel von Herrn Börner und einer Steinmetzfirma durchgeführt werden. Die Berufsgenossenschaft sieht zur Unfallvorsorge diese Prüfung vor. Sollten Mängel an den von Ihnen genutzten Grabstellen festgestellt werden, wird Ihnen eine schriftliche Aufforderung zur Instandsetzung zugestellt werden. Die beanstandeten Grabmale werden mittels Absperrband gekennzeichnet. Wir bitten darum, diese Bänder bis zur Wiederherstellung der Standsicherheit an den Grabmalen zu belassen.

## Wohnung ab 1. August 2026 zu vermieten

Die Gemeinde Stützengrün vermietet voraussichtlich ab 1. August 2026 eine 2-Zimmer-Wohnung im Generationenhaus in Hundshübel, Schulberg 7 (Wohnfläche ca. 41 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 227,81 Euro, Nebenkosten 176 Euro). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter Bürgerservice/Bauen & Wohnen/Wohnungen.

Melden Sie sich bei Interesse gern bei Frau Weidlich unter 037462 65440 oder [a.weidlich@stuetzengruen.de](mailto:a.weidlich@stuetzengruen.de).

35. Musikwoche Stützengrün

# Alle Vögel sind schon da

## Familienwanderung zur Skihütte Hundshübel

Für alle Kinder mit ihren „Ältern“!

**Start:**  
**09.05.26**  
**15.30 Uhr**  
Parkplatz Friedhof Hundshübel

**Das erwartet euch:**  
• Schatzsuche  
• Imbiss an der Skihütte

Achtung: bei Regenwetter muss die Wanderung leider ausfallen!



© Grafiken: westfreesy.com

## Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und

mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschießen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Fernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

POLIZEIDIREKTION  
CHEMNITZ



POLIZEI  
Sachsen

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekannt Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

## Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

## Realbrandausbildung: Training unter realistischen Brandbedingungen

**REGION RED** Vor Kurzem absolvierten 24 Kameraden und Kameradinnen verschiedener Freiwilliger Feuerwehren unserer Region eine intensive Realbrandausbildung im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain. Das Training wurde finanziert von eins, weder die Freiwilligen Feuerwehren, noch die Kommunen müssen etwas beisteuern.

Ziel war es, den sicheren Umgang mit Hitze, Rauch und eingeschränkter Sicht zu festigen und taktische Abläufe weiter zu schärfen. Solche Trainings ermöglichen es Einsatzkräften, Abläufe zu verinnerlichen, Risiken besser einzuschätzen und im Ernstfall auch unter hoher Belastung sicher zu handeln. Die Ausbildung ergänzt die theoretische Schulung um wichtige



praktische Erfahrungen.

Die Teilnehmenden, darunter Kameraden und Kameradinnen unserer ortsansässigen Feuerwehren aus Stützengrün wurden von den erfahrenen Trainern zunächst zu sicherheitsrelevanten Aspekten, dem Verhalten im

Brandcontainer sowie zu Notfallsituationen informiert. Vor Beginn der praktischen Übungen wurden Puls und Blutdruck gemessen, um die Belastbarkeit aller Lehrgangsteilnehmenden zu überprüfen. Den ganzen Tag, war ein Sanitäter anwesend, der im Ernstfall die medizinische Versorgung sicherstellen konnte.

Im Anschluss startete der Praxisteil im sogenannten Feststoffbrandcontainer, in dem durch die Verbrennung von Paletten starke Hitze erzeugt wurde. Dort trainierten die Kameraden und Kameradinnen unter hochrealistischen Bedingungen das Vorgehen unter Atemschutz. Die Übungen boten echte Hitze, starke Rauchentwicklung und eingeschränkte Sicht – Bedingungen, wie sie auch im realen Einsatz auftreten. Die Teilnehmenden übten das sichere und koordinierte Vorgehen im Trupp, die Einschätzung des Brandverlaufes, die Orientierung unter Stress sowie das Verhalten bei plötzlich auftretenden Gefahrensituationen.

Jeweils zwei Einsatzkräfte und ein Trainer durchliefen die unterschiedlichen Trainingsmodule im Container. Das dauerte ca. eine halbe Stunde pro Team, mehr ist in dieser Extremsituation nicht ratsam. Nach dem Verlassen des Containers ist die richtige Entkleidungsreihenfolge

wichtig, um die eigene Gesundheit durch Feinstaub und Rückstände auf



der Kleidung nicht zu gefährden.

Die Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und von den Trainern allherhand wertvolle Tipps zu bekommen.

Das Interesse an Schulungen für die Freiwilligen Feuerwehren ist groß, deshalb organisiert und finanziert **eins** seit vielen Jahren kontinuierlich Schulungen für die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden. Neben der Realbrandausbildung auch Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring, Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg und vieles mehr.

So trägt der Energiedienstleister dazu bei, dass die Kameradinnen und Kameraden ein Stück weit sicherer ihr Ehrenamt ausüben können. Das kommt uns letztendlich allen zugute.

- Gut Wehr -

## Tag der Nachbarschaft feiern und Vielfalt erleben!

**REGION RED** Am Freitag, dem 29. Mai 2026, ist Tag der Nachbarschaft. Unter dem Motto „Nachbarschaft feiern. Vielfalt erleben.“ lädt die nebenan.de Stiftung am deutschlandweiten Aktionstag alle Nachbar:innen dazu ein, vielfältige Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Ob Nachbarschafts-

fest, gemeinsames Kochen, kreativer Bastelworkshop: Jede Aktion zählt und zeigt, wie vielfältig und lebendig die eigene Nachbarschaft ist. Ab sofort können Veranstaltungen auf der Website [www.tagdernachbarschaft.com](http://www.tagdernachbarschaft.com) und der dazugehörigen Aktionskarte eingetragen werden.

## Tag der Biotonne - Gewinnspiel startet!

**REGION RED** Am 26. Mai 2026 findet bundesweit der Tag der Biotonne statt. Ziel ist es, die richtige Entsorgung von Bioabfällen stärker ins Bewusstsein zu rücken. Noch immer werden Bioabfälle häufig in Plastiktüten in der Biotonne entsorgt. Diese verrotten jedoch nicht und müssen aufwendig aussortiert werden. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten und Probleme bei der Kompostierung. Auch sogenannte

„kompostierbare“ Biokunststofftüten („Bioplastik“-Abfallbeutel) gehören nicht in die Biotonne, da sie bei der Kompostierung in der Regel nicht vollständig verrotten. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, Bioabfälle ausschließlich ohne Plastik zu entsorgen. Unser Tipp: Bioabfälle einfach lose oder in Papiertüten sammeln. Begleitend zum Aktionstag



startet der Zweckverband ein Gewinnspiel. Die Teilnahme ist vom 26. Mai 2026 bis zum 6. Juni 2026 über Mitmachkarten an allen Wertstoffhö-

fen im Erzgebirgskreis (solange der Vorrat reicht) oder online über die Internetseite [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de) möglich. Die im Losverfahren ermittelten Gewinner dürfen sich unter anderem über Bioabfalltrennbehälter für die Küche freuen.

## „Kunst & Erz – Wo Kulturhauptstadt auf Welterbe trifft“

**REGION RED** Die Tagestour „Kunst & Erz“ geht in die zweite Runde! Die Tour beinhaltet eine faszinierende Tagesfahrt entlang des PURPLE PATH durch die Montanregion Erzgebirge - mit Kunst, Geschichte und Landschaft zum Staunen. Besucht beeindruckende Kunstwerke wie „Oben mit“, „Fließgleichgewicht“, „Plywood“ und „Glance“ und entdecken zwei Welterbe-Bestandteile: die Bergbaulandschaft Lauta mit dem historischen Pferdegöpel sowie die Saigerhütte Grünthal. Sichere dir jetzt deinen Platz bei einer der drei Touren – ein unvergesslicher Tag voller Kunst, Kultur und Entdeckungen wartet auf dich!

**Termine: 02. Mai / 27. Juni / 03. Oktober 2026**

Zur Buchung geht es hier entlang:



**bock**  
ALEXANDER BOCK  
RECHTSANWALT

**NEU**  
Beratungsstelle  
in Stützengrün  
Hübelstraße 12  
zweimal wöchentlich  
einfach Termin vereinbaren

☎ 03741 - 289 7707

[www.bock-ra.de](http://www.bock-ra.de)  
[info@bock-ra.de](mailto:info@bock-ra.de)

- Ihr Anliegen ■
- Meine Erfahrung ■
- Ihr Recht ■

**55 JAHRE SCHNEEBERG GESCHREY**

**MISS ELLIE**  
17.10.2026 | 20 UHR

Ein der humorvollsten Singer-Songwriterinnen im deutschsprachigen Raum auf „Paradiesvogel Tour“ – live ein echtes Erlebnis. Mit modernem Liedermaking, viel Charme, treffsicherem Humor und überraschend ehrlicher Sozialkritik.

**MUSIK**

**55 JAHRE SCHNEEBERG GESCHREY**

**FESTWOCHE**  
22. – 26.07.2026

**kulturzentrum GOLDNESONNE SCHNEEBERG**

**AUS UNSEREM PROGRAMM**

**HERITAGE GENUSSFEST** **MUSIK**  
mit dem Matt Epp Trio  
Freitag, 29.05.2026, ab 18:00 Uhr, Gästehaus 1979

**IN THE NAME OF COBAIN** **KONZERT**  
Czech Nirvana Tribute Band  
Freitag, 18.09.2026, 20:00 Uhr

**MANUEL SCHMID & MAREK ARNOLD** **KONZERT**  
Live-Tour 2026 „Zeiten-Ziele-Zukunft“  
Samstag, 26.09.2026, 19:30 Uhr

**DIE PUDERDOSE – WEIBERABEND** **COMEDY**  
Freitag, 02.10.2026, 19:30 Uhr

**PIANO BUDDIES** **UNTERHALTUNG**  
Klavier Comedy Konzert  
Freitag, 20.11.2026, 19:30 Uhr

Tickets: 03772.370911 oder [www.goldne-sonne.de](http://www.goldne-sonne.de)

*Wir gratulieren unseren Jubilaren*

**Stützengrün**

01.05.	Karl-Friedrich Preiß	75 Jahre
02.05.	Maria Weigelt	70 Jahre
12.05.	Regine Schmidt	75 Jahre
14.05.	Ingo Schulz	70 Jahre
17.05.	Martina Schürer	70 Jahre
18.05.	Helge Heinz	75 Jahre
19.05.	Helga Mehlhorn	80 Jahre
21.05.	Gisela Martin	70 Jahre
25.05.	Martin Fischer	75 Jahre
31.05.	Walter Dr. Hochmuth	85 Jahre
31.05.	Rosmarie Leistner	85 Jahre



**Hundshübel**

01.05.	Dietmar Fuchs	75 Jahre
--------	---------------	----------

**Lichtenau**

01.05.	Eberhard Müller	75 Jahre
--------	-----------------	----------

**Goldene Hochzeit**

29.05.	Inge und Horst Leistner, Stützengrün	
--------	--------------------------------------	--

*Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**BÜRGERPOLIZIST  
Lutz Schüler**

Tel.: 037752/55938-0 E-Mail:  
[lutz.schueler@polizei-sachsen.de](mailto:lutz.schueler@polizei-sachsen.de)  
Polizeistandort: Eibenstock,  
Schönheider Straße 4

Achtung ab Januar 2026 ist der  
Bürgerpolizist, Lutz Schüler, nur  
noch **jeden zweiten Dienstag**  
im Monat von **16 – 18 Uhr**  
zur Bürgersprechstunde in  
der **Gemeindeverwaltung  
Stützengrün, Zimmer 4.**  
Hier sind alle Bürger recht herzlich  
eingeladen, ihre Anliegen und Fragen  
anzubringen.

Die nächste Ausgabe vom

**Gemeinde  
Anzeiger**

erscheint am 1. Juni 2026  
Redaktionsschluss ist der  
20. Mai 2026

**AWO Quartiersprojekte**

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit	
<b>Mai</b>	04.05.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
	05.05.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
	06.05.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr	
	11.05.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
	12.05.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr	
	12.05.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	
	18.05.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
	19.05.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	
	20.05.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr	
	20.05.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	
	26.05.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
	28.05.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	
	<b>Juni</b>	01.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
		02.06.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
03.06.		Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr	
08.06.		Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
09.06.		Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr	
09.06.		Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	
15.06.		Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr	
16.06.		Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr	

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
17.06.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
22.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
24.06.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
25.06.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
29.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
30.06.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr



Liebe Bürger der schönen Gemeinde Stützengrün mit ihren Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau, am 14. April 2026 fand im Bürgerhaus in Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle der Polizei ein Informationsnachmittag zum Thema Telefonbetrug statt. Ob klassischer Enkeltrick, Schockanruf, der falsche Polizist oder Gewinnversprechen- Betrugsversuche gibt es viele. Dabei nutzen die Täter vor allem die Hilfsbereitschaft aus, um an das Geld der Opfer zu kommen. Dies betrifft nicht nur Senioren, sondern jede Altersklasse. Da der Vortrag reges Interesse hervorrief, haben wir einen weiteren Informationsnachmittag in der zweiten Jahreshälfte geplant. Dabei soll es um die Gefahren an der



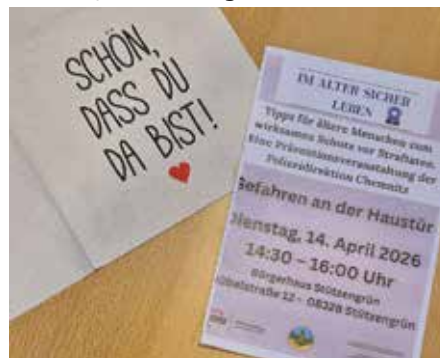
Informationsabend „Gefahren an der Haustür“. Foto: AWO-Erzgebirge

Haustüre gehen. Eventuell wird dies auch gemeinsam mit der Sparkasse/Volksbank und Polizei stattfinden. Den Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Am 21. Mai 2026 findet im Bürgerhaus Stützengrün von 16:00 - 19:00 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Interessierten statt. Wer daran teilnehmen möchte ist herzlich eingeladen und kann spontan vorbeikommen.

Da jedermann fit in den kommenden Sommer starten möchte, findet ab Dienstag, dem 26. Mai 2026, ein „Senior-Fit“ Kurs in Hundshübel in der Turnhalle statt. Dieser geht 8x 60 Minuten und kostet 100 Euro. Der Kurs kann über einen Gutschein mit der eigenen Krankenkasse verrechnet werden, eine vorherige Abklärung ist allerdings notwendig. Durchgeführt wird er von der Vitalistin Miriam Sommerfeld, die wir auch schon mehrmals in unserer Montagsgruppe „Hutzntreff +“ zu Gast hatten. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen.

Auch Unterstützung in der Hauswirtschaft können sie bei uns wieder anfragen. Diese Leistung wird über den Entlastungsbetrag/Verhinderungspflege bei bestehendem Pflegegrad abgerechnet. Ebenso Begleitung bei Arztfahrten, Unterstützung beim Einkauf, Betreuung und vieles mehr



kann dadurch genutzt werden. Wer einen bestehenden Pflegegrad hat, sich aber damit nicht auskennt und Fragen dazu hat, kann sich bei uns melden. Wir beraten sie dahingehend sehr gern.

Am 6. Juni 2026 findet wieder in Grundkurs für Nachbarschaftshelfer bei uns im Quartiersbüro von 08:00 bis 16:30 Uhr statt. Wer Interesse daran hat, kann sich jetzt schon dafür anmelden.

Wir wünschen allen einen schönen und gesunden Monat Mai. Allerliebste Grüße aus dem Quartiersbüro.

Kerstin Klöppel: 0151-70798991  
Franziska Hänel: 0173-9813077  
Büro: 037462-175067

## Gegen Sucht hilft Reden



Begegnungsgruppe Schönheide

**Nächster Treff:** Mittwoch,  
20. Mai 2026, **19:00 Uhr**  
Evang.-Methodistische Kirche,  
Obere Straße 3 • Schönheide

**Hotline**  
**Antenne km3:**  
**03774/13931-03**

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

**Rettungsleitstelle** für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).

**Polizei:** Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock:** Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380

**Giftnotruf:** Telefon 0361/730730  
**Störungsrufnummer** MITNETZ STROM: 0800/2305070

**Landesdirektion Chemnitz:**  
0371/5320

**Hauptbereitschaft ZWW** – Trinkwasser und Abwasser: 03774/1440

## Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaft

Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen. Der zahnärztliche Notfalldienst kann über die Internetseite [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abgerufen werden.

## Punktspielsaison 25/26 in allen Mannschaften erfolgreich abgeschlossen

**STÜTZENGRÜN RED** Die Punktspielsaison der vier Mannschaften des TTV Stützengrün wurde im April äußerst erfolgreich abgeschlossen. Dabei konnten die 2. und 3. Mannschaft wieder in die nächst höhere Spielklasse, wie bereits im vergangenen Jahr, aufsteigen. Dafür haben beide Mannschaften den zweiten Platz in ihrer Spielklasse erreicht. In der kommenden Saison spielt die 2. Mannschaft in der Erzgebirgsklasse und die 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Aber auch die 1. Mannschaft hat sich in der Bezirksklasse etabliert und mit Platz vier ein sehr gutes Ergebnis erspielt. Im vergangenen Jahr hat man hier noch gegen den Abstieg gekämpft.

Das sich Nachwuchsarbeit auszahlt



Nachwuchssportler des TTV Stützengrün. Foto: TTV Stützengrün

zeigt das Ergebnis der neu gegründeten 4. Mannschaft. Mit Hilfe von jungen Nachwuchstalenten erspielte sich die 4. Mannschaft ebenfalls den zweiten Tabellenplatz und steigt da-

mit in der kommenden Saison in die nächst höhere Spielklasse, der 4. Kreisklasse, auf.

Es zeigt sich, dass beständiges Training, oftmals zwei mal pro Woche,

**SILBER STROM**

Mitradeln und ein neues Mountainbike gewinnen!

**Gipfelstürmer**

SA. **30.05.**

HIER ANMELDEN

<p>alle Sorten</p> <p><b>10.99</b> EURO</p> <p>1,10 €/Liter +3,10 € Pfand 20x 0,5l</p>	<p>Weißbier alle Sorten</p> <p><b>18.99</b> EURO</p> <p>1,90 € pro Liter +3,10 € Pfand 20x 0,5l</p>	<p>Helles</p> <p><b>18.49</b> EURO</p> <p>2,33 €/Liter +3,42 € Pfand 24x 0,33l</p>	<p>Mineralwasser PET alle Sorten</p> <p><b>6.99</b> EURO</p> <p>0,70 € pro Liter +6,50 € Pfand 20x 0,50l</p>	<p>Original &amp; Pur</p> <p><b>9.49</b> EURO</p> <p>0,79 €/Liter +3,30 € Pfand 12x 1,0l</p>	<p>Mineralwasser verschiedene Sorten</p> <p><b>4.99</b> EURO</p> <p>0,42 €/Liter +3,30 € Pfand 12x 1,0l</p>
--	---	--	--	--	---

Getränke Morgner Am Fuchsstein 9a 08304 Schönheide Tel.: 037755 / 5110

Fachmarkt Schädlich Wiesenstraße 2 08304 Schönheide

**Aktionen 27.04. - 09.05.2026**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Zugabeartikel so lange der Vorrat reicht.

die sportlichen Leistungen erhöht. Alle eingesetzten 23 Spieler und Spielerinnen haben ihre Leistungspunktzahl dabei deutlich verbessert. Dies führt zunehmend dazu, dass auch Spieler aus anderen Vereinen sich regelmäßig im Training mit unseren Spielern messen möchten. Aber auch der Nachwuchs erlebt einen regelrechten Ansturm, wenn jeden Mittwoch, ab 16:30 Uhr die Trainingseinheit für den Nachwuchs ansteht.

Die Trainer um den Verantwortlichen Klaus Rößiger können hier in der Regel 18-20 Kinder mit viel Freude das Tischtennis spielen beibringen.

Tischtennis in Stützengrün erfreut sich damit zunehmender Beliebtheit! Wer es selber einmal ausprobieren möchte, ist jeden Mittwoch im Nachwuchs ab 16:30 Uhr und als Erwachsener ab 18:00 Uhr herzlich in der Turnhalle an der Grundschule willkommen.

**Die Heimspiele des  
SV Stützengrün-Hundshübel e.V.  
im Mai**

**D-Junioren - 1. Kreisklasse  
Mittwoch, 13. Mai 17:00 Uhr  
SV Stützengrün-Hundshübel  
gegen  
SV Eintracht Bernsgrün**



## SOS - SAMMLUNG 04.-16. MAI

- gut erhaltene Kleidung
- gut erhaltene Schuhe
- Bettwäsche, Handtücher, Bettwaren
- Hygieneartikel aller Art (bitte separat)
- Kinderwagen, Fahrräder usw.

Bananenkartons können bei uns abgeholt werden.  
Abzugeben wie immer zu den Geschäftszeiten bei:  
Maro-Möbel, Hauptstr. 127, 08304 Schönheide - Tel.: 037755/3110

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.  
P.S. Bitte bedenken Sie, dass die Transporte auch Geld kosten.



# HERR-BERGE®

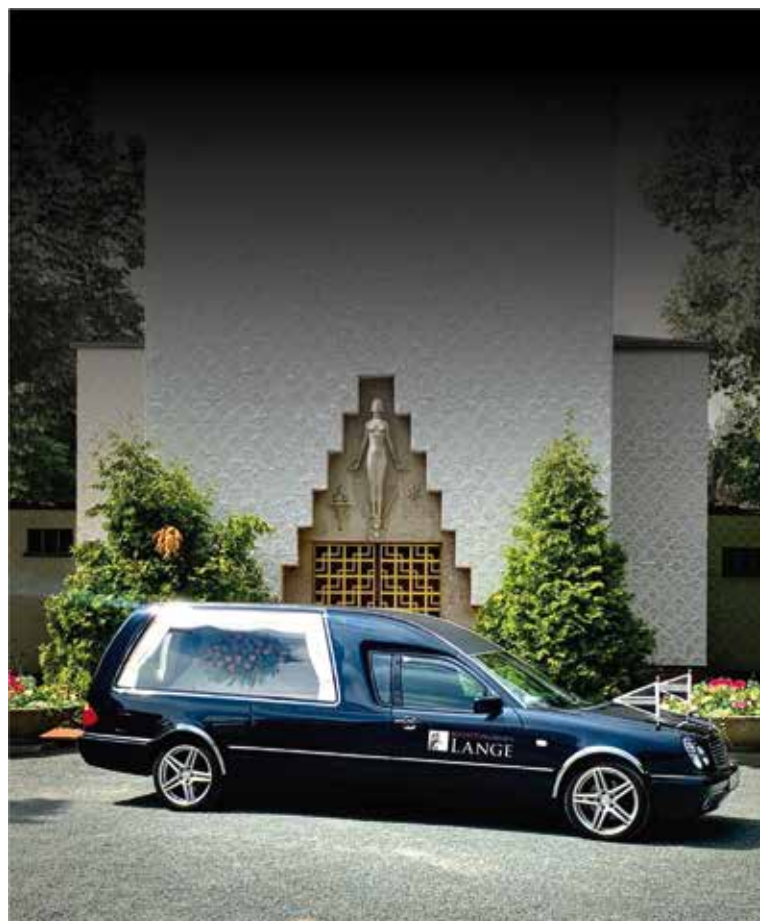
**Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum  
An der HERR-BERGE 1-3, 08321 Zschorlau**

**Zur Unterstützung unserer Teams suchen wir:**

- **Pflegefachkraft** für unseren ambulanten Pflege- & Betreuungsdienst im Team Servicewohnen oder im Team Umgebung Burkhardtgrün
- **Auszubildende** zur Pflegefachkraft im stationären Bereich

Nähere Informationen und Bewerbung:  
[bewerbung@herr-berge.de](mailto:bewerbung@herr-berge.de) oder Tel: 037752 54-440






## BESTATTUNGSHAUS LANGE

---

INHABER: KLAUS LANGE  
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR  
01520 3540202

HARTMANNSDORF  
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH  
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE  
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN

---



Bundesverband  
Deutscher Bestatter e.V.



LANDESINNUNG  
DER BESTATTER SACHSEN

## Glascontainer

**STÜTZENGRÜN vv** Wenn die Glascontainer im Ortsgebiet so voll sind, dass nichts mehr hineinpasst, bitten wir herzlich darum, es zu einem späteren Zeitpunkt zu versuchen und in jedem Fall die Gemeindeverwaltung zu informieren. Wir kümmern uns umgehend darum, dass die Container geleert werden und dann wieder aufnahmebereit sind. Was nicht sein kann, ist die Unsitte, Flaschen und Gläser daneben abzustellen, oder wie im vorliegenden Fall außerhalb zu zerbrechen.



Platz an den Glascontainern. Foto: Gemeindeverwaltung

## TVE-Marketingbeirat zu Gast in der Bürstenregion

**STÜTZENGRÜN vv** Wieder einmal waren am 21. April Touristiker zu Gast in Stützengrün, Schönheide und Rothenkirchen. Der Marketingbeirat des TV Erzgebirge ist ein wichtiges Arbeitsgremium für die regionale Vermarktung. Die Bürgermeister bzw.

deren Vertreter der drei Orte, die in der Deutschen Bürstenregion zusammenarbeiten, stellten in einer Rundreise einige wichtige touristische Punkte vor und wollen künftig stärker mit dem TVE kooperieren, um die Region bekannter zu machen.



Rundreise-Impressionen des Tages. Foto: Gemeindeverwaltung



**MUTTERTAG**  
10.05.2026  
alle Mamas erhalten heute ein Vollzahler-Ticket zum Zuschauer Preis von nur **7,00 €**

**VATERTAG**  
14.05.2026  
alle Papas erhalten heute ein Vollzahler-Ticket zum Zuschauer Preis von nur **7,00 €**

**FAMILIENTAG**  
15.05.2026  
**10,00 €** Rabatt auf jedes Familienticket

**CROSS DE LUXE**  
31.05.2026  
SILBERSTROM CROSS DE LUXE

[www.fundora-schneeberg.de](http://www.fundora-schneeberg.de)

STADTWERKE SCHNEEBERG

ERZ GAS

SILBER STROM

### Frühlingsspaß für kleine Entdecker - Ostern in der „Mäusekiste“

**STÜTZENGRÜN RED** Der Frühling ist da- und mit ihm eine ganz besondere Zeit für Kinder: Ostern! Bei strahlendem Wetter und guter Laune fand in diesem Jahr eine fröhliche Osterrallye statt, bei der die kleinen Teilnehmer auf eine spannende Entdeckungstour gingen.

Mit viel Begeisterung machten sich unsere großen „Mäuse“ der Bienchen- und Hasengruppe auf die Suche nach zahlreichen versteckten Ostereiern. Überall gab es etwas zu entdecken- hinter Bäumen, unter Sträuchern oder gut versteckt im Gras. Doch nicht nur das Suchen stand im Mittelpunkt: auch lustige Spiele sorgten für jede Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight war das traditionelle Eierlaufen. Mit Geschick und Konzentration balancierten die Kinder ihre Eier auf Löffeln und lieferten sich dabei einen spannenden Wettlauf. Lachen und Anfeuerungsrufe begleiteten die kleinen Läufer.

Zwischendurch galt es, knifflige Rätsel zu lösen, die schließlich zum großen Ziel führten: dem geheimnisvollen Osterversteck an der Kneipanlage. Die Spannung stieg, als sich die Kinder fragten: Was hat der Osterhase wohl versteckt?

Am Ende wurden alle fündig und die Freude war groß. Als besondere Überraschung wurde ein Osterkino veranstaltet, bei dem die Kinder mit

Popcorn und großer Spannung gemeinsam einen Film genießen konnten. Zusätzlich gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung.

Unsere kleinen „Mäuse“ der Füchlein- und Rehleingruppe verkleideten sich als Häschen und machten sich auf die Suche nach ihren Osternestern. Leider spielte das Wetter an diesem Tag dem Osterhasen einen Streich und so durften unsere Kleinsten in den Zimmern und im Sportraum der Krippenräume auf die Suche gehen. Die kleinen Häschen kletterten emsig über Hindernisse hinweg und krabbelten durch Tunnel um ihr Nest zu finden.

Ihr Team der Mäusekiste



Gruppenfoto (l.) der Kinder aus der „Mäusekiste“ sowie die Krippenkinder (r.) Foto: Kindertagesstätte „Mäusekiste“

### Was is'n lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
<b>Mai</b>	03.-09.05.	Musikwoche		
	07.05.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	07.05.	Miniwachtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung bis 09:30 Uhr Kita Waldwachtel Stützengrün	Kita Waldwachtel Stützengrün	15:00 Uhr
	14.05.	Himmelfahrtsgottesdienst Kneipanlage am Hundshübler Rundweg		10:00 Uhr
	24.05.	Pfingsten an der Skihütte mit Livemusik Skihütte Hundshübel	Skiverein Hundshübel	ab 11 Uhr
	25.05.	Waldgottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	Siedlungswald an der Schulstraße	10:00 Uhr
<b>Juni</b>	04.06.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	04.06.	Miniwachtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung bis 09.30 Uhr Kita Waldwachtel Stützengrün	Kita Waldwachtel Stützengrün	15:00 Uhr
	13.06.	Dudelsacktreffen und Livemusik mit Spätlese Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	19:00 Uhr
	14.06.	Bergwiesenfest an der Stollmühle Gasthaus Stollmühle	LPV/Gasthaus Stollmühle	13:00 Uhr
	16.06.	Ausfahrt Seniorenkreis	Landeskirchliche Gemeinschaft	
	27.06.	Nadlerhausfest Nadlerhaus	Ski- und Heimatverein Hundshübel	

## 20 Jahre Unternehmensjubiläum

**STÜTZENGRÜN vv** „Eigentlich bin ich bereits 22 Jahre unternehmerisch tätig...“, ließ Robert Friedrich verlauten, als Bürgermeister Volkmar Viehweg die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum überbrachte. Bereits 2004 gründete er in den alten Bundesländern ein Unternehmen, bevor er das Geschäft „Blumen-Friedrich“ in Hundshübel im Jahr 2006 übernahm, welches er nunmehr erfolgreich seit 20 Jahren am Markt behaupten konnte. Seine Arbeit mit den Kindern des örtlichen Kindergartens „Mäusekiste“ oder auch mit dem Schulhort der Grundschule in Stützengrün macht ihm immer wieder besondere Freude. Herzlichen Glückwunsch und weitere erfolgreiche Jahre!



### Betreutes Wohnen im »Carlshof«

☎ 037755/55171

**diakonie station**  
DER KIRCHENGEMEINDEN EIGENSTOCK & UMGEBUNG e.V.



#### Offener Nachmittag im Carlshof

>> BESICHTIGUNGEN DER TAGESPFLEGE UND DES NEUEN BETREUTEN WOHNENS

28. Mai, 16:00 bis 18:00 Uhr



„Durchblick im Pflegedschungel - Pflegegrade, Leistungen und Kosten“

Wir beraten im Rahmen des Nachmittags über:

- Pflegegrade (Beantragung, Feststellung der Pflegebedürftigkeit, Leistungen)
- Pflege zu Hause vs. Pflege im Pflegeheim
- Hilfe zur Pflege (Wer zahlt, wenn das Geld nicht reicht?)



Robert Friedrich bei seiner Leidenschaft.  
Foto: Gemeindeverwaltung

## Pflanzaktion Meißner-Gut

**STÜTZENGRÜN vv** Im Rahmen der Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ des DVL – Landesverband Sachsen hat sich die kommunale Bürgerstiftung Stützengrün erneut erfolgreich für diese wertvolle Akti-



on beworben. Als Baumpaten konnte Wilhelm Görler – der langjährige Stützengrüner Hausarzt – gewonnen werden.

Mit vereinten Kräften wurden am

**FUNDORA**

# -BIERGARTEN-

LUST AUF PIZZA, PASTA, SALAT?

BEI PASSENDEM WETTER  
DIENSTAGS BIS FREITAGS, BEREITS AB 12 UHR  
SOWIE INNERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN VON FUNDORA

STADTWERKE SCHNEEBERG

SILBER STROM

## GEBÄUDE - GLAS & GRAS

SERVICE RUND UMS HAUS

### Leistungen

- GEBÄUDEREINIGUNG**  
Baureinigung, Baufeinreinigung, Hausordnung, Unterhaltsreinigung
- GLASREINIGUNG**  
Wohnungsfenster, Schaufenster, Wintergärten
- SOLARPLATTENREINIGUNG**
- HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN**  
Rasenschnitt, Heckenschnitt, Winterdienst, Kleinarbeiten

*Reinigungsarbeiten  
in und um Ihre  
Immobilien*

**MARCO WERNER**  
☎ 0174 54 59 598  
✉ info@gebäude-glas-gras.de  
Hauptstraße 74  
08237 Steinberg  
OT Rothenkirchen

18. April insgesamt fünf junge Bäume und fünf Beeren-Sträucher gepflanzt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer des Vereins „Stützengrün verbindet“, der Jugendfeuerwehr, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes packten in der Stützengrüner Ortsmitte tatkräftig mit an, sodass die Pflanzen im Handumdrehen ihren neuen Platz fanden.

Diese gemeinschaftliche Aktion leistet einen wichtigen Beitrag zum

Erhalt unserer Natur und zur Verbesserung der Lebensqualität – heute und für kommende Generationen.

**Es geht weiter! Bewerben Sie sich jetzt! Wenn Sie im Herbst 2026 pflanzen möchten, muss die Bewerbung bis zum 4. September 2026 eingegangen sein.**

Kontakt: Sabine Ochsner, DVL-Landesverband Sachsen, Tel.: 03501/57 100 75, E-Mail: [obstbaum-orga@dvl-sachsen.de](mailto:obstbaum-orga@dvl-sachsen.de)



Erfolgreiches Baumpflanzen.  
Foto: Gemeindeverwaltung

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

**STÜTZENGRÜN vv** Die Ortswehren Hundshübel und Lichtenau haben Ende März ihre Hauptversammlungen (JHV) bestritten. Neben Ehrungen und Beförderungen wurde auch Rechenschaft über die Dienste, Einsätze und sonstigen Schwerpunkte der Kameraden gelegt. Sowohl die Aktiven, als auch die Jugend- und Bambini-Feuerwehren konnten beeindruckende Leistungen vermelden. Erfreulich auch, dass an beiden JHV auch Kameraden



der Alters- und Ehrenabteilungen (s. Foto) teilgenommen haben. Sie waren es, die den heutigen Verantwortlichen das Rüstzeug für diese wichtige Aufgabe in unserem Ort vermittelt und die Grundlagen für deren Dienst gelegt haben. Der Dank an alle wurde durch den Bürgermeister auch namens des Gemeinderates und einer dankbaren Bevölkerung übermittleit.



## Schmierfinken am Werk

**STÜTZENGRÜN vv** Diesmal war das Ortseingangsschild von Hundshübel Ziel von Schmierfinken, die immer wieder einmal meinen, irgendwelche Flächen, Häuser oder Schilder verunstalten zu müssen.

Der Bauhof hat mittlerweile die Fläche wieder gesäubert. Hinweise zu den Tätern nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.



Beschmieretes Ortseingangsschild.  
Foto: Gemeindeverwaltung

## Das „Christus-Gen“

**STÜTZENGRÜN RED** Pfarrer Poppitz konfirmierte am 26. März in Stützengrün drei und am 12. April in Hundshübel sechs Jugendliche. Bei seinen Predigten holte er seinen Chemiebaukasten heraus und extrahierte in seinen Reagenzgläsern Eigenschaften der Jungen und Mädchen, die er während der Zeit des Konfirmandenunterrichts erkannt hatte. So stellte er fest: „Ihr seid geliebt und könnt Liebe weitergeben. Humor will euch helfen, das Lachen nicht zu verlieren. Oder: Mit dem Bösen umzugehen ist eine Herausforderung, in die ihr gestellt seid. Und unser Heiland Jesus legt das Christus-Gen in euch. Es verwandelt Leid in Stärke, tröstet in Traurigkeit, schenkt eurer Dankbarkeit ein Ziel und ist wunderbarer Segen auf eurem Lebensweg.“

In diesem Sinne gratulieren die Kirchvorsteher aus Stützengrün und Hundshübel den Konfirmierten ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.



Foto oben: Konfirmanden aus Stützengrün, Foto unten: Konfirmanden aus Hundshübel. Fotos: Thomas Zimmermann

## Arbeitseinsatz Frühjahrsputz

**STÜTZENGRÜN vv** Am Samstagvormittag des 18. April hatte der Verein „Stützengrün verbindet“ zum Arbeitseinsatz eingeladen. Auch in Hundshübel folgten dem Aufruf des Ortschaftsrates einige Helferinnen und Helfer. Die Schilder am Marienweg Hundshübel wurden gesäubert, Im Gelände des Bewegungsparks und Kneipp-Beckens Hundshübel er-

folgten Arbeiten und in Stützengrün waren fleißige Hände in der Ortsmitte und der Reith am Bergwiesenpfad im Einsatz. Auch im Patrizierhaus wurde gefegt, gewischt und der Linoleumboden gewachst. Danke an alle Beteiligten, wie auch die Männer unseres Bauhofs, die das gesamte Jahr über nicht zulassen, dass Müllecken im Ortsgebiet entstehen!



Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz. Foto: Gemeindeverwaltung

## Verspätete Zustellung des Anzeigers – Entschuldigung und Ausblick

**STÜTZENGRÜN MB** Ein herzliches Entschuldigung allen Bürgern und Bürgerinnen für die verspätete Zustellung des Gemeindeanzeigers im vergangenen Monat. Leider kam es zu Verzögerungen im Verteilungsprozess, die dazu führten, dass einige Haushalte ihre Ausgabe später

als gewohnt erhalten haben.

Im Vertrieb wurden neue Strukturierungen vorgenommen. Aufgrund dieser Anpassungen erfolgt die Zustellung künftig innerhalb von bis zu drei Werktagen.

Die Verantwortlichen der Verteilung sind bemüht, die Ausgaben so

schnell wie möglich in die Briefkästen zu bringen und danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Geduld. Ziel bleibt es weiterhin, alle Haushalte zeitnah und zuverlässig mit wichtigen Informationen aus der Gemeinde zu versorgen.

Ihr GrafikMB-Team

## Geschichte - Chronik - Überlieferungen

Rolf Bleyl

### Teil II: Ringen in Hundshübel 1964 - 1974

#### Das Training in der Sportart Ringen und die ersten Wettkämpfe

Die Sportart Ringen ist die älteste Sportart überhaupt. Die Entstehung des Ringkampfsportes geht bis auf die Frühgeschichte der Menschheit zurück. Im Altertum, als der Mensch nur primitive Waffen besaß, war das Ringen für ihn überlebenswichtig als Mittel der Verteidigung und der Jagd. Der Zweck des Ringkampfes änderte sich im Laufe der Zeit. Das Ringen wurde auch ein Mittel der Körperertüchtigung. Es machte den Menschen stark und gewandt und half ihm, die neuen Anforderungen des Lebens zu bestehen. 708 v.d.Ztr. wurde das Ringen in die Olympischen Spiele aufgenommen. Die Sieger wurden als Helden gefeiert. Im Laufe der Entwicklung des Ringens kristallisierten sich zwei Stilarten heraus, die heute noch Bestand haben. Es gibt den klassischen Ringkampf und das Freistilringen. Der Unterschied dabei ist, dass beim klassischen Stil Griffe vom Scheidel bis zur Hüfte erlaubt sind und beim Freistilringen Griffe vom Scheidel bis zum Fuß. Wir trainierten überwiegend das Freistilringen.

Der Aufbau des Trainings bestand nicht nur in sportartspezifischen Übungen, wie Krafttraining, Schnelligkeit, Beweglichkeit/Gewandtheit sowie Ausdauer, sondern vor allen Dingen in der technischen Ausbildung. Auch der erzieherische Aspekt wie Disziplin, Ordnung und Sauberkeit, soziale Einstellung, sportli-

che Fairness und Leistungsbereitschaft kamen dabei nicht zu kurz. Das Training im Ringen ist sehr vielseitig. Zur Erwärmung wurde auch ab und zu Fußball in unserer Trainingsstätte „Kultursaal zur Linde“ gespielt. Dabei geriet auch der große Saalleuchter hin und wieder in Mitleidenschaft. Auch Geländeläufe



Schüler-Turnier in Hundshübel

wurden auf der „Lorenzwiese“ durchgeführt. Beim Training auf der Matte gab es oft „Zaungäste“, die außen auf den Saalfenstern standen und das Training verfolgten.

Das erste Trainingslager wurde am

Wochenende im Waldbad Hundshübel-Lichtenau durchgeführt. Übernachtet wurde in Zelten, die mit Handwagen transportiert wurden. Die Mutter (Edeltraud) der beiden Zwillingbrüder Opitz versorgte die hungrigen kleinen Sportler mit Heidelbeerpfannkuchen. Das sind Elebnisse, die von den damaligen Sportlern noch heute gern erzählt werden.

Es wurden auch einige Wettkämpfe im „Kultursaal zur Linde“ durchgeführt:

- Kreisturniere der Schüler
- Jugendwettkampf Aue/Hundshübel gegen Pilsen
- ein Oberliga Punktkampf am 5. Februar 1966
- Wismut Aue gegen ASK Rostock

Nach einiger Zeit des intensiven Trainings nahmen wir auch an den ersten Wettkämpfen teil. Vorerst im Kreismaßstab innerhalb der Stützpunkte des Trainingszentrums Aue, z.B. in Bockau, Schneeberg, Aue und später dann auf Bezirksebene, z.B. in Glauchau, Zwickau, Greiz, Thalheim, Auerbach und Markneukirchen.

Einige Eltern der Sportler zeigten reges Interesse, fuhren zu Wettkämpfen mit und unterstützten ihre Kinder. Allen voran der Vater der Opitz-Zwillinge Walter Opitz. Unter anderem nahm auch der Jugendliche Wolfgang Sedner erfolgreich an einer Bezirksspartakiade in Chemnitz (damals Karl-Marx-Stadt) teil, der nach der Wendezeit als Bürgermeister in Lichtenstein tätig war. Es gab natürlich auch Anekdoten von

zahlreichen Wettkämpfen zu berichten. So zum Beispiel ging es zum Wettkampf nach Markneukirchen. Der Trainer Rolf Bleyl fuhr mit seinem PKW-Lada ebenfalls mit nach Markneukirchen. Nach dem Wiegen sagte der Trainer: „Wer gut kämpft, darf bei mir im PKW mit zurück nach Hundshübel fahren!“ Das war als Ansporn gedacht. Der Wettkampf war zu Ende, der Trainer ging zu seinem PKW, da standen neun Sportler von Hundshübel am PKS. Sie waren alle der Annahme, gut gekämpft zu haben. Der Bus nach Aue war schon abgefahren und dem Trainer blieb nichts anderes übrig, als alle neun Sportler in seinen PKW zu verfrachten. Aus heutiger Sicht eigentlich unverantwortlich. Aber es gab keine andere Möglichkeit und es ging alles gut.

### Die erfolgreichsten Sportler

Wie schon erwähnt, gab es über all die Jahre sehr gute und mehr oder wenig erfolgreiche Sportler. Der überwiegende Teil der Sportler allem im Wettkampf, stets bedacht. Aber Talent und

Erfolg kann man trainierte fleißig und war um den Erfolg, sei es im Training, und vor sich nicht erkaufen. Um ein erfolgreicher Sportler zu sein, spielen viele Faktoren eine Rolle, wie die physischen und psychischen Eigenschaften. Zudem gehören natürlich auch Fleiß, Disziplin und eine solide technische Ausbildung dazu. Mehrere Sportler waren bei Kreis- und Bezirkswettkämpfen



Denis Bleyl (3. Platz DDR Schülermeisterschaft Aue)

sehr erfolgreich (siehe Aufstellung). Viele Sportler in unseren Reihen waren

daüber hinaus auch im Republikmaßstab sehr erfolgreich. Sie erkämpften bei DDR-Spartakiaden und DDR-Meisterschaften zahlreiche Medaillen. Für Sportler schafften es aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse und Erfolge, sowie ihres Talentes, dass sie in den Sportclubs bzw. Leistungszentren der Republik aufgenommen wurden. Das waren die Zwillingbrüder H.W. Opitz und K.P. Opitz nach Leipzig, Denis Bleyl und Jens Lauckner zum Sportclub Jena, Rainer Gläss zum ASK nach Frankfurt/Oder. Die Gebrüder Opitz und Denis Bleyl waren sogar Kadersportler in der Nachwuchsnationalmannschaft der DDR. Sie erkämpften auch bei internationalen Wettkämpfen gute Ergebnisse und Medaillen. Weitere Sportler wurden später im Leistungskollektiv von Wismut-Aue aufgenommen und kämpften in der zweiten Mannschaft. Das waren nach seiner Rückkehr vom ASK Rainer Gläss sowie Herrmann Höhl, Klaus Nixdorf und Rüdiger Werner. Jens Lauckner zog es nach der Wende nach Bad Reichenhall, er kämpfte dort einige Jahre in der Bundesligamannschaft.

Das aktuelle Interview, heute mit Hans-Walter Opitz (BSG Wismut Aue), 17 Jahre, mehrfacher Spartakiadesieger und Jugendmeister im Ringen, Delegierter zum Verbandstreffen in Suhl:

## In jeder Hinsicht um gute Leistungen ringen

Der Ringkampsport hat in Aue gute Tradition. Auf den früher von Arbeitssportlern geschaffenen Grundlagen wurde dieser populäre Sport nach 1945 durch die Unterstützung der Wismutbetriebe und sozialistischer Genossen erfolgreich weiterentwickelt, 300 Ringer der BSG Wismut Aue, der BSG Aue-Bernsboch und der sieben Stützpunkte des Kreises stehen heute in regelmäßigem Wettkampfbetrieb, aus dem schon so manches Ringer-As hervorgegangen ist, das jetzt in einem der führenden Clubs der DDR auf der Matte steht. Ausdruck der Wertschätzung für die Auer Ringer ist die Tatsache, daß 105 Aktive, Trainer und Offizielle am 7. Ringerverbandstreffen der DDR vom 21. bis 23. Juli 1973 in Suhl teilnehmen werden.

Aus diesem Anlaß sprach unser Sportredakteur Eberhard Jofin in Aue mit Hans-Walter Opitz, mehrfacher Spartakiadesieger und DDR-Jugendmeister.

Was hat es mit dem Verbandstreffen in Suhl auf sich?

Das Treffen in Suhl wird eine Leistungsschau des DDR-Ringkampfsports, die der weiteren Stärkung unseres Verbandes dient. Neben den Einzel- und Mannschaftswettbewerben und den Ermittlungen des stärksten Ringers wird es Techniküberprüfungen geben, d. h., daß vor kritischen Augen bestimmte Griffe

exakt zu demonstrieren sind. Um die Teilnahmeberechtigung zu bekommen, mußten wir uns in Bezirksturnieren für Suhl qualifizieren.

Wie bist du eigentlich zum Ringen gekommen?

Das war vor 8 Jahren in meinem Wohnort Hundshübel. Als neugierige kleine Kette sind wir einfach einem Ringer nachgelaufen, der zum Training ging. Und da ist es passiert, Rolf Bleyl, der auch heute noch mein Trainer ist, hat uns dann das ABC beigebracht.

Verlangt das Ringen bestimmte Voraussetzungen?

Meiner Meinung nach vor allem den Willen, sich Mut, Reaktionsvermögen, Gewandtheit und auch ein bisschen Draufgängertum anzuerziehen.

Du hast mit deinen 17 Lenzen schon eine ganze Menge Medaillen und Meistertiteln errungen. Alles guckt auf dich, möchtest dir also keine Mätzchen erlauben...

Tatsächlich, guck' an, die Opitz-Buben, heißt es immer (Hans-Walter hat einen Zwillingbruder, der ebenfalls ein guter Ringer ist, die Red.). In der Schule hab' ich meine 2,0 gehalten! Daß ich aber ein Musterkämpfer sein soll, hat noch niemand von mir verlangt.

Bedeutet dir die Ringermatte alles?

So sehr ich meinen Sport liebe – nein. Um gute Leistungen rings ich gleichermaßen auch in der Schule und in meinem zukünftigen Beruf als Kfz-Schlosser. „Meine Welt“ ist zum Beispiel auch mein Moped, das ich mit dem größten Vergnügen regelmäßig zerlege und mit dem ich auch gemeinsam mit meinen Freunden irgendwohin fahren kann.

In einigen Monaten wirst du nach Leipzig zum Club delegiert. Was sagt man dazu in der BSG?

Ich glaube, bei uns sieht man das mit etwas Wehmut – schließlich hat man meinetwegen jahrelang allerhand Schweiß vergossen und Geduld aufgebracht – aber auch mit Stolz, die Talentiertesten für größere Aufgaben geformt zu haben. Und ist es nicht ganz natürlich, wenn ich mir das Ziel stelle, eines Tages für die Republik auch international erfolgreich zu sein?

Meine Freunde in Aue sagen: „Vertret' uns gut!“ Das will ich tun.

Inhaberin  
Petra Höhne

## Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91  
08237 Rothenkirchen

- ✗ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
- ✗ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
- ✗ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu pflegen?

**nur ausgebildetes Pflege-Personal**

- ✗ Beratung und Betreuung im Pflegefall
- ✗ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
- ✗ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✗ Intensivkrankenpflege
- ✗ ambulante Onkologie
- ✗ Fahr- und Begleitdienst
- ✗ Mahlzeitenversorgung
- ✗ Urlaubsvertretung

**Pflege muss nicht teuer sein!**

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: [pflege-am-steinberg@gmx.de](mailto:pflege-am-steinberg@gmx.de)

**DER NEUE CUPRA RAVAL**

AB **99,-€** MTL.

**GROß Automobile**  
 Groß Automobile GmbH  
 Schneeberger Straße 32  
 08321 Zschorlau  
 Tel.: +49 (0) 3771 45090  
 E-Mail: info@seat-zschorlau.de  
 Web: www.seat-sachsen.com

# Good Buy und Hallo Škoda!

Jetzt umsteigen und Good-Buy-Bonus<sup>1</sup> sichern.



## Sagen Sie Bye zu Ihrem aktuellen Fahrzeug und Hallo zu Ihrem neuen Škoda!

Der Good-Buy-Bonus gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge im Zeitraum vom 01.03. – 30.06.2026 (es gilt das Datum des Vertragsschlusses). Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfinanzkredits (von Fahrzeug des Volkswagen Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugunsten gewesen sein muss. Die Höhe des Good-Buy-Bonus bestimmt sich nach dem gewählten Neuwagenmodell, Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Wechseln Sie jetzt zu einem neuen Škoda Modell und profitieren Sie vom Good-Buy-Bonus<sup>1</sup> mit attraktiven Leasingraten – ganz gleich, ob Sie sich für einen Verbrenner, ein Modell mit Plug-in-Hybridtechnologie oder einen 100 % elektrischen Škoda entscheiden. Lust auf einen Neustart? Willkommen bei Škoda.

### Jetzt auf einen Škoda umsteigen und bis 30. Juni 2026 vom Good-Buy-Bonus<sup>1</sup> profitieren.

**Zeit für etwas Neues?**  
 Dann kommen Sie vorbei und entdecken Sie Ihren Škoda bei uns im Autohaus.

**GROß & VOGT Automobile**  
 Groß & Vogt Automobile GmbH  
 Alte Höhe Straße 2  
 08299 Schneeberg  
 Tel.: +49 (0) 3772 38130 0  
 Fax: +49 (0) 3772 38130 20  
 E-Mail: info@gross-vogt.de  
 Web: www.gross-vogt.de

**SKODA**

**Impressum**  
**Herausgeber:**  
 Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;  
 Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg  
 redaktionellen Teil: Melanie Bechstein  
 Anzeigen: Auftraggeber  
 Gestaltung/Satz: GrafikMB • Melanie Bechstein • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn  
 Tel.: 03774 / 1893430 • anzeiger.mb@outlook.de  
 Bilder/Grafiken/Lizenzen: Grafiken oder Bilder können mit Ressourcen von Freepik.com oder KI erstellt worden sein.  
 Druck: Druckerei Schönheide  
 Auflage: 1.750 Stück/Ausgabe  
 Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

zugestellt durch

GrafikMB • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn

**An alle Haushalte in Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau 08328 Stützengrün**